



Für die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Anglistische Linguistik, suchen wir zum 1. Oktober 2018 in Teilzeit eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

- Forschungsarbeiten im Bereich der Anglistischen Linguistik mit dem Schwerpunkt Variationslinguistik; Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Bielefelder Anglistik (65 %)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 LVS) in den vom Fach Anglistik/Amerikanistik angebotenen und mitbedienten Studiengängen (25 %)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung. Gremienarbeit. Mitarbeit in der Fach- und Studienorganisation (10 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Anglistik oder Englisch (mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft)
- Sprachkenntnisse des Englischen auf herkunftssprachlichem Niveau
- ausgewiesene Kenntnisse in der Erhebung und Auswertung empirischer sprachwissenschaftlicher Daten
- Kenntnisse Variationslinguistik, insbesondere World Englishes
- konkretes Forschungsprojekt im Bereich Variationslinguistik, insbesondere World Englishes
- Lehrerfahrung im Bereich Englische Sprachwissenschaft
- Interesse an der Mitarbeit in dem Forschungsnetzwerk 'Migration, Transkulturalität und Globalisierung' an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld
- Teamfähigkeit

Das wünschen wir uns

- nachgewiesene Kenntnisse im Bereich 'Migration, Transkulturalität und Globalisierung'
- weitere Fremdsprachenkenntnisse, vorzugsweise einer transnationalen Lingua Franca
- Kenntnisse eines nicht europäischen Kulturkreises
- geplantes Forschungsprojekt (mit Forschungsskizze) mit Bezug zu Migration und Globalisierung
- Erfahrung mit interdisziplinärer Forschung
- selbständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise (möglichst mit Nachweisen, z. B. durch dokumentierte Projektarbeit)

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG bis zum 30. September 2021 befristet mit der Option der Verlängerung (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss18168** in einem einzigen pdf-Dokument an petra.peschke@uni-bielefeld.de bis zum **4 Wochen nach Veröffentlichung**. Bitte reichen Sie neben den üblichen Unterlagen auch eine Projektskizze für Ihr geplantes Forschungsprojekt im Bereich Variationslinguistik ein. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft/Anglistische Linguistik
Frau Prof. Dr. Anne Schröder
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Anne Schröder
0521 106-3658
anne.schroeder@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

